



Die IHK Magdeburg gratuliert allen Ausgezeichneten.

PRÜFUNGSBESTE DES IHK-BEZIRKES MAGDEBURG GEEHRT

»Ziemlich viel richtig gemacht«

Erwartungsvolle junge Leute, stolze Eltern, Partner und Freunde, zufriedene Vertreter von Firmen und Institutionen. Die Ehrung der 76 berufsbesten Absolventen des IHK-Bezirktes Magdeburg in der Johanniskirche der Landeshauptstadt war für alle Beteiligten ein ganz besonderer Höhepunkt. »Wer hier gefeiert wird, hat es geschafft und ziemlich viel richtig gemacht«, sagte IHK-Präsident Klaus Olbricht.



Foto: Victoria Kühne

Sie sind Chemielaborantin, Verfahrenstechniker für Kunststoff und Kautschuk, Gleisbauer, Rohrleitungsbauer, Kraftfahrer, Hotelfachfrau und vieles mehr. Vertreten waren 64 von rund 120 Berufen, die im IHK-Bezirk ausgebildet werden. Sie sind die Besten von 3.222 jungen Menschen aus Magdeburg, dem Salzland- und dem Bördekreis, der Altmark, dem Jerichower Land und dem Harz, die in diesem Jahr ihre Berufsabschlussprüfung vor der IHK Magdeburg abgelegt haben. Der Präsident bedankte sich bei allen, die zum Erfolg beigetragen haben. Dazu zählen die Ausbilderinnen und Ausbilder in den Betrieben und Bildungseinrichtungen, aber auch mehr als 1.200 Prüferinnen und Prüfer, die sich in den Ausschüssen der IHK engagieren.

»Ihre Erfolge haben viele Väter und Mütter, aber ohne Ihre Eltern wären Sie heute nicht hier«, würdigte Bildungsstaatssekretär Frank Diesener besonders die Rolle der Familie. Der Ausbildungszeitraum, der hinter den Absolventen liegt, sei nicht gewöhnlich, sondern vom dauerhaften Krisenmodus geprägt gewesen. Hinzu käme das Dauerproblem des Fachkräftemangels, das sich auch auf den Ausbildungsbereich auswirke. Umso anerkennenswerter seien die Leistungen. »Sie sind der Motor des Fortschritts«, sagte er an die Vertreterinnen und Vertreter der »künftigen Elite« gewandt.

Von den Ausgezeichneten haben 31 Beste eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich und 33 Beste eine Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich absolviert. Sie kommen aus 63 Unternehmen. »Nicht wenige von ihnen

bringen zum Teil jährlich Prüfungsbeste hervor und zeigen somit, dass gute Ausbildung kein Zufall ist«, so Olbricht. »Unsere Ausbildungsunternehmen tun sehr viel für ihre Fachkräftesicherung und engagieren sich in besonderem Maße für ihre Auszubildenden und Mitarbeiter.« Sechs Firmen wurden für ihr besonderes Engagement in diesem Bereich geehrt.

Mit dem Bildungspreis der IHK Magdeburg ausgezeichnet wurden die Synostik GmbH aus Oebisfelde, der Trink- und Abwasserverband Börde, die Krebs und Aulich GmbH, Christiansen Print, beide Wernigerode, die Laempe Mössner Sinto GmbH mit Sitz im Barlebener Ortsteil Meitzendorf sowie Thyssenkrupp Presta aus Schönebeck.

Christian Wohlt